

SVZ 27.06.07

# Exklusiver Ausflug in die heile Welt der Opernklassiker

## Meisterschüler legen in Zarrentin ihre Prüfung ab

Das hat Zarrentin noch nicht erlebt: Am Sonnabend werden sechs Meisterschüler der Hamburger Opernklasse im Kloster ihre Prüfung ablegen. Das Publikum wird so ganz nebenbei in den Genuss eines hochwertigen und abwechslungsreichen Opernabends kommen.

### Zarrentin

Mayk Pohle

„Eine Reise durch die Opernwelt“, haben die Organisatoren des Abends ihr Programm genannt, und sie werden Wort halten. Denn geplant ist ein wahres Arienfestival mit allen bekannten und berühmten Klassikern, die Opernwelt so zu bieten hat. Allein die Liste der vertretenen Opern wird nicht nur Kenner beeindrucken: Eugen Onegin, Die lustige Witwe, Così fan tutte,

Die Zauberflöte, Carmen, La Traviata, La Bohème... Von allen gibt es die jeweils schönsten und anspruchsvollsten Melodien, dargeboten in einem kompakten Programm und in höchster Qualität. Dafür sorgt schon die Begleitung am Flügel durch Prof. Raminta Lampsatis und Prof. Florian-Malte Leibbrecht, der durch den Abend führen wird. Leibbrecht ist im übrigen auch der „Schuldige“ an dem außergewöhnlichen Abend, denn es sind seine Schüler, die da im Zarrentiner Kloster ab 19 Uhr auftreten werden.

Dabei wird auch im Publikum kein Mangel an Professoren herrschen, denn fünf Kollegen werden mit Leibbrecht die Prüfungskommission bilden. Für die Schüler, die aus China, Korea, Lettland, Polen, der Ukraine und Deutschland kommen, geht es an dem Abend um viel.

Bestehen sie die Prüfung, so sind sie fertig ausgebildete klassische Opersänger, die an allen Häusern der Welt auftreten können. Die „Hochschule für Musik und Theater Hamburg“, zu der die Opernklasse von Leibbrecht gehört, genießt international einen exzellenten Ruf. Wer dort Schüler werden will, muss sich zuvor gegen Hunderte Mitbewerber durchsetzen. Leibbrecht, der in Drönnewitz wohnt und auch Verantwortung im neuen Zarrentiner Kulturverein übernommen hat, ist von der Qualität seiner Schüler fest überzeugt. Schließlich werde an den Arrangements schon seit Monaten gearbeitet. Als Extra-Leckerbissen werden die jeweiligen Musikstücke auch in der Originalsprache vorgetragen.

Das was die Zarrentiner zu sehen bekommen, ist das Ergebnis des Sommersemesters von

April bis Juli. Einige der zu prüfenden Schüler haben bereits feste Engagements an renommierten Häusern in ihrer Tasche. Im Normalfall wäre selbst die Bezahlung der Begleitung für Zarrentin kaum möglich.

Durch die Mitgliedschaft von Prof. Leibbrecht, der u. a. jahrelang Assistent bei Herbert von Karajan war, kommt Zarrentin nun in den Genuss dieses Abends. Und das soll nach dem Willen von Leibbrecht und dem Kulturverein erst der Anfang sein.



Voller Saal im Kloster Zarrentin, oben Prof. Malte F. Leibbrecht.